

FUNDGRUBE

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Rathaus Marktbergel, Ansbacher Str. 1, Tel.: 09843-95910; Fax: 95912;
 Sprechzeiten: Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr, Freitag 11.00 – 12.00 Uhr
 Mobil: 0176-42073001; E-Mail: rathaus@marktbergel.de
 VG Burgbernheim 09843/3090 E-Mail: info@burgbernheim.de
 Wertstoffsammelstelle, Bachbrunnweg (ehemalige Zimmerei Steinmetz)
 jeden Freitag 16.00 – 18.00 Uhr; jeden Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
 Telefonnummern der Gemeindearbeiter: **Christian Weide: 0176 – 42073010**
Ralf Heimann: 0176 – 42073020; Günter Grauf: 0176 – 42073030
 Kontakt für Müllabfuhr und Gartencontainer: Landratsamt, Herr Wehr
 Kompost- und Abfallberatung für Haushalte, Abfuhrplanung
 Tel.: 09161 - 92461; E-Mail: marcus.wehr@kreis-nea.de
 Bauschutt: Deponie Dettendorf, Kleinmengen: Fa. Zapf Marktbergel
 Anmeldung von Sperrmüll:
 Anrufen unter Tel-Nr.: 09161-92470 oder per E-Mail über www.kreis-nea.de
 Kostenloses „Hubschrauber-Telefon“ beim Luftwaffenbundesamt 0800-
 8620730 „Hubschrauber-E-Mail: FLIZ@bundeswehr.org

August 2015

01-08-2015	Dorffest Ottenhofen	18-30	
02-08-2015	Dorffest Ottenhofen	11-00	
07-08-2015 bis 09-08-2015	„Treffen der Alten Sänger“ Konzerte von und mit renommierten Sängern und Musikern aus dem Bereich Historischer (Volks-) Musik aus ganz Bayern und Österreich	18-00	Ermetzhof 19
15-08-2015	Krieger-Militärverein Grillabend	18-00	Niederhof
21-08-2015	OGV-Ferienprogramm	19-00	
23-08-2015	BBV Versammlung	20-00	Engelhard
29-08-2015	Ferienprogramm der Feuerwehr	14-00	Niederhof
29-08-2015	TSV-Marktbergel Makrelenessen	17-00	Sportheim
29-08-2015	Kameradschaftsabend der Feuerwehr	19-00	Niederhof



Marktbergel ...ein Höhepunkt in
Franken

Internet: www.marktbergel.de - E-Mail: rathaus@marktbergel.de

Marktbergler

**GEMEINDENACHRICHTEN
FÜR ALLE HAUSHALTE**

Mitteilungsblatt des Marktes Marktbergel mit Ermetzhof, Munasiedlung und Ottenhofen
Vereinsnachrichten und Veranstaltungshinweise

Ausgabe 230-31.07.2015 – Auflage 650 – Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Dr. M. Kern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wann wird's mal wieder richtig Sommer? So hieß ein Schlager von Rudi Carell aus den siebziger Jahren. Ich glaube, der diesjährige Sommer bleibt uns allen lange im Gedächtnis mit seiner extremen Hitze und Trockenheit.

Für alle Feste und Partys sind die warmen Abende und Nächte andererseits ja optimal.

Beim Petersberglauf waren die Bedingungen zum Glück recht gut und die Beteiligung deshalb auch. Auch Woodstock und Beach-Party sind gut verlaufen und hatten viele begeisterte Gäste. Vielen Dank an die Organisatoren und Helfer, die zu diesen gelungenen Events wieder viel freiwillige Arbeit investiert haben.

Der Dank gilt auch für die Anbieter des Ferienprogramms.

Ich wünsche weiter viel Spaß bei den Festen und Feiern im August.

Genießen Sie den Sommer, denn der nächste Winter kommt bestimmt.

Dr. Manfred Kern
Erster Bürgermeister



Petersberglauf

Wir sagen Dankeschön!

Der 3. Petersberglauf ist Geschichte. Im Namen des Organisations-Teams möchte ich mich auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich bei all unseren Sponsoren und Unterstützern bedanken. Viele geben Geld oder Sachspenden, andere backen Kuchen oder stellen ihre Zeit für den Kuchen- und Würstchenverkauf zur Verfügung. An der Strecke wird der rechte Weg gezeigt und Getränke werden gereicht. Ohne all diese hilfsbereiten Menschen wäre ein solches Unternehmen unmöglich.

Mit dem Verlauf der Veranstaltung sind wir sehr zufrieden und bekommen auch viel Lob von den Teilnehmern und Besuchern. Der Petersberglauf hat sich wieder etabliert und soll auch in Zukunft ein fester Termin im Vereinskalendar bleiben. Wünschenswert wären ein paar zusätzliche Besucher aus der Gemeinde, die die Läufer unterwegs auf ihrem schweren Weg auf den Petersberg anfeuern. Auch wäre es schön, wenn die Landwirte, die Felder am Petersberg haben, nicht ausgerechnet am Veranstaltungstag zwischen 16 und 19 Uhr auf der Laufstrecke unterwegs sein müssten.

Im Vorfeld des Laufs sind wir mehrfach angesprochen worden, warum sich das doch relativ kleine Organisations-Team des Petersberglaufs so viel Arbeit macht. Schließlich wird doch dann am Veranstaltungstag nur knapp eine Stunde gelaufen. Ich möchte die Gelegenheit hier nutzen, um eine ganz persönliche Antwort auf diese Frage zu geben.

Vor fast 5 Jahren bin ich nach Marktbergel gezogen und habe die Gemeinde, ihre Bewohner und die Landschaft kennen und lieben gelernt. Ich lebe sehr gerne hier! Viele Leute haben mir den Start leicht gemacht und über den Sportverein habe ich auch sehr schnell Anschluss gefunden. Ich wünsche mir, dass es anderen, egal ob einheimisch oder zugezogen, ebenso ergeht. Marktbergel hat ein gut funktionierendes Gemeinde- und Vereinsleben. Erhalten bleiben wird das nur, wenn jeder von uns seinen Beitrag dazu leistet und nicht immer nur darauf wartet, dass andere tätig werden. Ich denke, für dieses Ziel lohnt sich ein bisschen mehr Arbeit und Engagement.

Herzlichst
Stephan Voss
Orga-Team Petersberglauf
TSV Marktbergel

Freiwilliges Soziales Schuljahr - Mitmachen lohnt sich!



Anmeldungen ab jetzt möglich

Das Erfolgsmodell „Freiwilliges Soziales Schuljahr“ wird immer bekannter und beliebter. Im vergangenen Jahr waren insgesamt wieder 360 Jugendliche aus dem gesamten Landkreis beim FSSJ dabei.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2015/16 erhalten im FSSJ viele Schülerinnen und Schüler ab der **7. Klasse** einen Einblick in soziale Berufsfelder und können sich freiwillig engagieren. Aus vielen Einsatzstellen im Landkreis, wie z. B. an Kindergärten, Schulen bis hin zur Feuerwehr, in Vereinen, in Tierheimen und vielem mehr, können sich Schüler ihr Einsatzfeld selbst aussuchen. Auf der FSSJ-Homepage unter „Einsatzstellen“ sind all Einrichtungen nach Wohnorten aufgelistet, in denen sich Schülerinnen und Schüler engagieren können.

Während eines Schuljahres sind die Schülerinnen und Schüler i. d. R. **zwei Stunden in der Woche** freiwillig tätig und erhalten am Schuljahresende neben ihrem regulären Zeugnis auch ein „Zeugnis für ihr freiwilliges soziales Engagement“, das sie ihren Bewerbungen beilegen und somit ihre beruflichen Einstiegschancen verbessern können.

Fragen zum Freiwilligen Sozialen Schuljahr beantworten die Mitarbeiterinnen im Freiwilligenzentrumsbüro unter der 09161-8889 36 oder unter freiwilligenzentrum@caritas-nea.de

Anmelden und mitmachen lohnt sich auf alle Fälle!

Wandervorschlag: Ein Spaziergang auf der Europäischen Wasserscheide

Die meisten Einwohner wissen gar nicht, welche landschaftliche Besonderheit wir hier bei uns auf der Frankenhöhe haben: Man kann hier ca. 2,5 km direkt auf der Wasserscheide laufen.

Allerdings brauchen wir dazu erst einmal einen Anlauf. Wir starten vor der HAGRA und machen uns in Richtung der "Erbesweiher" gen Westen auf. Ein Schild mit dem Hasen sagt uns, dass wir richtig sind. Wir folgen dem Hasen bis zur Bahnunterführung. Da verlassen wir ihn und gehen ziemlich geradeaus hinauf in Richtung Hornau. Hier begleitet uns das Wanderschild "Elsbeere" bis zum Rastpavillon. Dort gibt es etliche Informationen zur Wasserscheide. Wir wenden uns nach links und folgen den blau-weißen Schildern des Wasserscheiden-Wanderwegs. Auf naturbelassenen Wegen wandert man durch herrlichen Mischwald, findet einen Aussichtspunkt über das Windsheimer Becken und erreicht beim Abstieg von der Roten Steig den Schafsee, der ein Ursprung der Rezat ist.

Von da aus findet sicher jeder eine Möglichkeit zum Einkehren oder den Weg nach Hause.

Dieser Weg wird am Sonntag, den 30. August 2015 als geführte Wanderung (mit zusätzlichen Erklärungen) vom Verschönerungsverein (Hans Götz) für alle Interessierte angeboten.



Ferienprogramm Tischtennis 2015

Wo: Turnhalle Marktbergel

Wann: Freitag, 11.09.2015 ab 18.00 Uhr

Wer: alle Kinder und Jugendliche mit Interesse am Tischtennis
Spiele gegen den Roboter - Balleimertraining - Rundlauf



Allerhand

In dieser Rubrik wird heute mal alles aufgeführt, was in letzter Zeit so an mich herangetragen wurde.

In unseren Wäldern gibt es noch ein Vorkommen von Gelbbauchunken. Deren Überleben hängt von Tümpeln und Wasserlöchern ab. Also bitte solche Stellen nicht verfüllen, sondern einfach der Natur und den Unken überlassen. Die haben es in diesem trockenen Sommer schon schwer genug.

Der Festplatz Erlbachweiher soll weiterhin als solcher zur Verfügung stehen. Alle Nutzer sollten also sehr darauf bedacht sein, den Platz und seine Umgebung wieder sauber und gemütlich zu hinterlassen. Ich erwarte, dass Feste und Feiern (vorher!!!) im Rathaus angemeldet werden.

Bei all den großen und kleinen Events, die in der Gemeinde stattfinden, kann mir schon mal eines auskommen. Es ist also keine Absicht, wenn irgendein Fest oder eine Aktion mal nicht im Blättla erwähnt wird. Speziell bei den Angelfreunden muss ich mich deshalb entschuldigen, da ich ihr Grillfest am Niederhof schon das zweite Jahr in Folge nicht erwähnt habe.

An den Klärteichen in Ottenhofen hat sich eine große Zahl Bisamratten angesiedelt und durchwühlt und schädigt dort die Dämme. Unser Klärwärter ist bemüht, diesem Treiben Einhalt zu gebieten; aber wenn Ihm ständig von irgendwelchen netten Zeitgenossen die Fallen geklaut werden, wird das mit der Rattenkontrolle nix!

Für Interessenten würde im Herbst ein 1/2-tägiger Kurs in Bisamrattenbekämpfung stattfinden. Bitte im Rathaus melden.

Hitze und Trockenheit haben Mittelfranken fest im Griff. Leider gibt es Mitbürger, die sich der damit verbundenen Gefahren nicht bewusst sind und wiederholt und unkontrolliert diversen Unrat im offenen Feuer verbrennen. Bisher wurden die Feuer immer rechtzeitig entdeckt und gemeldet, sodass unsere Gemeindearbeiter schnell eingreifen und die Brände wieder löschen konnten. Was aber, wenn sich daraus ein Flächen- oder Waldbrand entwickelt? Dann wird's für den Verursacher teuer. Es sollte sich doch mittlerweile herumgesprochen haben das es Mülltonnen für alle Arten von Müll gibt und es verboten ist, Abfälle zu verbrennen.

Rathaus geschlossen

In den ersten zwei Augustwochen finden keine Sprechstunden im Rathaus statt. In dringenden Fällen bitte direkt bei der VG Burgbernheim anrufen oder mit dem 2. Bürgermeister, Herrn Jochen Schwarzbach, Kontakt aufnehmen.

Metzgerei Klausecker

Nach 42 Jahren schließt die Metzgerei Georg Klausecker. Bei allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei allen meinen Kunden möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Noch eine kleine Anmerkung: Das erste Schwein, welches ich 1973 kaufte, kostete 3,20 DM pro Kilogramm, das letzte 1,10 €.

Georg Klausecker

Um hier keine Gerüchte aufkommen zu lassen: Die Metzgerei Klausecker hat zum 18. Juli geschlossen und zum 1. September eröffnet an gleicher Stelle die Metzgerei Klenk, geführt von der Familie Engelhard aus Oberdachstetten, eine Filiale.

Unser Gemeindeladen wird in der Zwischenzeit mehr Wurstwaren anbieten. Aber es ist nicht beabsichtigt, auch noch eine Metzgereiabteilung im „UMS ECK“ einzurichten!

Ich freue mich sehr, dass die Bauarbeiten für den neuen Gemeindeladen so zügig vorangehen. Richtfest wird am 31. Juli sein und wenn alles klappt, können wir vielleicht zur Kerwa schon die neuen Räume nutzen.

Dorffest in Ottenhofen

Das diesjährige Dorffest findet am 01./02.08.2015 im und ums Gemeindehaus statt:

Samstag: Grillabend mit Musik und Barbetrieb

Sonntagmittag: Rindfleisch mit Kren, Gegrilltes

Sonntagnachmittag: Kaffee und selbstgebackene Torten und Kuchen

Sonntagabend: Ausklang mit Gegrilltem

Es freuen sich auf einen regen Besuch die Landfrauen sowie der Obst- und Gartenbauverein Ottenhofen.

Ingrid Gall
Ortsbäuerin

Treffen der "Alten Sänger" 2015

„Kultur in der Scheune e. V.“ in Ermetzhof ist - wie den meisten ja bekannt sein dürfte - ein kleiner, aber äußerst produktiver gemeinnütziger Kulturverein, der seit 2011 mit jährlich ca. 10 – 12 sehr hochwertigen Konzerten, in der Regel Eigenproduktionen, von sich reden macht.

Der Verein ist übrigens die einzige Institution, die in Mittelfranken regelmäßig das ganze Jahr hindurch Konzerte im Bereich der "Alten Musik" auf hohem künstlerischem Niveau veranstaltet.

Vom **7. - 9. August** wird nun schon zum zweiten Mal ein Treffen der "Alten Sänger" als besonderes Highlight stattfinden. Das erste Treffen 2014 war bereits ein großer Erfolg mit etlichen hundert Besuchern und ausnahmslos begeisterten Reaktionen.

In diesem Jahr ist das Programm noch umfangreicher: Insgesamt **17 Konzerte** sind geplant, die an diesem Wochenende im Stundentakt stattfinden werden.

Unter den Sängern und Musikern, die auftreten, sind viele hochkarätige Künstler. Die meisten stammen aus dem fränkisch-bayrisch-österreichischen Sprachgebiet, aber auch je ein Beitrag aus Ungarn, zur französischen und zur schottischen Volksmusik wird zu hören sein.

Alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler haben sich der „Alten“ Musik in einem ihrer Zeit entsprechenden Musikstil verschrieben. Alte Musik soll so zum Leben erweckt werden, wie sie einmal wirklich geklungen haben kann, d. h. mit den Melodien, den Harmonien, den Texten und den Instrumenten, die jeweils zusammenpassen. Entsprechende Moderationen geben interessante Einblicke in frühere Lebensverhältnisse, um die alten Texte uns Heutigen zu erschließen

Ein vielfältiges und ungewöhnliches, qualitativ hochwertiges, äußerst abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm erwartet Sie: eben ein Highlight in der Kunstlandschaft im westlichen Mittelfranken, und das alles in einer wunderbar unberührten Landschaft zwischen Wald, Wiese und Feld.

Kultur in der Scheune e. V., Ermetzhof 19, 91613 Marktbergel

Gemeinnütziger Verein

Konto: Sparkasse Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim

IBAN:

DE08 7625 1020 0221 1966 37

SWIFT-BIC: BYLADEM1NEA





Wir machen
weiter!

Ab **1. September 2015**
führen wir mit dem
vertrauten Personal das
Ladengeschäft der
Metzgerei Klausecker hier
in Marktbergel weiter.

Sie erhalten ab dann
Fleisch- und Wurstwaren
in bekannter Qualität
von der Metzgerei Klenk
aus Oberdachstetten.

 **METZGEREI**
Klenk
Inhaber: Sven Engelhardt e.K.

Hauptstraße 14
91617 Oberdachstetten
Telefon 0 98 45 / 96 890
Telefax 0 98 45 / 96 888
E-Mail metzgereiklenk@t-online.de



Wir machen
weiter!

Ab **1. September 2015**
führen wir mit dem
vertrauten Personal das
Ladengeschäft der
Metzgerei Klausecker hier
in Marktbergel weiter.

Sie erhalten ab dann
Fleisch- und Wurstwaren
in bekannter Qualität
von der Metzgerei Klenk
aus Oberdachstetten.

 **METZGEREI**
Klenk
Inhaber: Sven Engelhardt e.K.

Hauptstraße 14
91617 Oberdachstetten
Telefon 0 98 45 / 96 890
Telefax 0 98 45 / 96 888
E-Mail metzgereiklenk@t-online.de

